

Goldmarkt der COMEX: Das Spiel beginnt erneut

16.05.2018 | [Craig Hemke](#)

Während wir dies schreiben (am Dienstag, den 15. Mai), notiert der Goldpreis an der COMEX gegenüber dem heutigen Handelsbeginn fast 2% im Minus. Damit ist er unter die 1.300-\$-Marke und den 20-tägigen gleitenden Durchschnitt gefallen.

In den letzten beiden Wochen haben wir versucht, das Risiko eines solchen Rückgangs zu beschreiben. Falls Sie unsere wöchentlichen Kommentare nicht mitverfolgt haben, können Sie diese [hier](#) und [hier](#) nachlesen.

Die folgenden Charts stammen aus diesen Artikeln und bieten auch rückblickend die beste Perspektive:



Was wir gerade erleben, ist eine weitere Prüfung unserer Standfestigkeit und unserer Überzeugungen. Der

einige Grund für die Existenz von TFMetalsReport - und wir berichten nun bereits seit fast acht Jahren über den Edelmetallsektor - ist es, die Kräfte und Dynamiken verständlich zu machen, die an diesen "Märkten" wirken. Wenn wir uns der Manipulationen bewusst sind und die Manipulatoren kennen, eröffnet uns das Einblicke und Perspektiven, über die nur wenige andere Marktteilnehmer verfügen.

Wir wissen also, dass wir bald eine gute Kaufgelegenheit bekommen werden. Das gilt sowohl für aggressive Trader als auch für passive Anleger, die Gold physisch horten. Nur so sollten wir der fortlaufenden Beeinflussung und Unterdrückung der Preise begegnen. Alle anderen Reaktion - Wut, Angst, Verzweiflung etc. - sind nutzlos.

Unten sehen Sie einen weiteren Chart, den wir bereits Ende Februar zeigten. Damals fragten wir, ob Sie mental auf einen erneuten Kurseinbruch vorbereitet sind. Heute stellen wir die gleiche Frage, da die Bullionbanken wieder einmal versuchen, die Spekulanten zum Abstoßen ihrer Long-Positionen zu bewegen.

Wir gehen davon aus, dass sich der Schaden für den Goldkurs in Grenzen halten und der Preis nicht unter 1.270-1.280 \$ sinken wird. Doch was, wenn wir stattdessen einen Absturz auf 1.235 \$ erleben, weil man die Spekulanten am Goldmarkt dazu bringen möchte, es den Spekulanten am Silbermarkt gleichzutun und sich auf Netto-Basis short zu positionieren?



Ganz gleich, wie tief der Goldkurs fällt - auf 1.275 \$ oder 1.235 \$ - sind Sie darauf vorbereitet? Wir meinen damit nicht, dass Sie Kaufoptionen, Minenaktien oder mehr physisches Metall kaufen sollten. Wir fragen nur, ob Sie mental darauf eingestellt sind, den aktuellen Sturm zu überstehen. Verstehen Sie, was hier gerade am Goldterminmarkt geschieht, und aus welchen Gründen?

Ich will noch einmal versuchen, es kurz und sehr stark vereinfacht zusammenzufassen: In ihrer Rolle als "Marktmacher" geben die Banken Kontrakte an die Spekulanten aus. Am Goldmarkt der COMEX bedeutet das fast immer, dass ein Spekulant eine Long-Positionen eröffnet, während die Bank die Short-Position übernimmt. Von Zeit zu Zeit verschlechtert sich die Markttimmung dramatisch und die Spekulanten stoßen ihre Kontrakte ab. Diese Verkäufe ermöglichen es den Banken auf der anderen Seite des Handels, ihre Short-Positionen durch den Rückkauf der Kontrakte einzudecken. Genau das beobachten wir heute. Am Ende dieses Prozesses haben die Spekulanten meist Verluste zu verbuchen und die Banken haben einen Gewinn eingestrichen. Dann beginnt das Spiel von vorn.

Wenn dieser Prozess endet (wahrscheinlich in der Nähe von 1.275 \$, vielleicht aber auch erst bei 1.235 \$), werden die großen Spekulanten fast vollständig aus ihren Long-Positionen "ausgeschwemmt" worden sein und auf Netto-Basis nur noch 60.000 Kontrakte oder weniger halten.

Sollte der Goldkurs tatsächlich bis auf 1.235 \$ fallen, könnte die kollektive Netto-Positionierung der großen Spekulanten vorübergehend neutral oder sogar short werden, so wie wir das derzeit am COMEX-Silbermarkt beobachten. An diesem Punkt wären die Voraussetzungen für eine massive Rally gegeben und unsere Standfestigkeit würde sich auszahlen.

Wahrscheinlich bahnt sich hier eine Entwicklung an, die mit dem Ende des Bärenmarktes im Dezember 2015

vergleichbar ist. Damals haben alle, wirklich alle, vorausgesagt, dass der Goldkurs an der COMEX unter 1.000 \$ sinken würde, wenn die US-Notenbank beginnt ihre Geldpolitik zu straffen.

Wir vertraten jedoch die Ansicht, dass der Tiefpunkt schon erreicht war, da die großen Spekulanten gemäß den Daten des Commitments of Traders Reports aus ihren Positionen vertrieben waren und auf Netto-Basis nur noch 9.750 Long-Kontrakte hielten, während sich die Netto-Short-Position der Commercials auf nur 2.911 Kontrakte belief und damit niedriger war als je zuvor. Diese Einschätzung sollte sich als richtig erweisen und in den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 ist der Goldpreis fast 30% gestiegen!

Also bleiben Sie in den kommenden Tagen standhaft und vergessen Sie nicht, dass Emotionen wie Wut oder Angst nichts bewirken. Wenn Sie sich stattdessen gut informieren und die Vorgänge am Markt verstehen, können Sie die Entwicklungen mit einer gewissen inneren Ruhe beobachten - und gute Kaufgelegenheiten im Vorfeld erkennen, falls Sie weitere Investments tätigen wollen.

© Craig Hemke
TF Metals Report

Der Artikel wurde am 15. Mai 2018 auf www.goldseek.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/376236--Goldmarkt-der-COMEX~-Das-Spiel-beginnt-erneut.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).